

Lifeline Smart Hub

57208/810, 57208/622, 57215/810

Gebrauchsanweisung

Hausnotrufgerät



Indikation

Die Hausnotrufgeräte Lifeline Smart Hub (DE), Bestell-Nr. 57208/810, Lifeline Smart Hub (MHD), Bestell-Nr. 57208/622, und Lifeline Smart Hub (CH), Bestell-Nr. 57215/810, eignen sich für allein lebende oder über weite Teile des Tages allein lebende Pflegebedürftige, die mit handelsüblichen Telefonen in Notsituationen keinen Hilferuf absetzen können, und bei denen aufgrund des Krankheits- bzw. Pflegezustandes jederzeit der Eintritt einer derartigen Notsituation erwartet werden kann. Sie eignen sich auch, wenn der Pflegebedürftige mit einer Person in häuslicher Gemeinschaft lebt, die jedoch aufgrund ihrer körperlichen/geistigen Einschränkungen im Fall einer Notsituation nicht in der Lage ist, einen Hilferuf selbständig abzusetzen.

Die Hausnotrufgeräte Lifeline Smart Hub (DE), Bestell-Nr. 57208/810, Lifeline Smart Hub (MHD), Bestell-Nr. 57208/622, und Lifeline Smart Hub (CH), Bestell-Nr. 57215/810, erfüllen die Anforderungen an Personen-Hilferufanlagen gemäß DIN EN 50134, welche von handelsüblichen Telefonen nicht erfüllt werden.

Diese Gebrauchsanweisung wurde mit großer Sorgfalt erstellt und alle Angaben auf ihre Richtigkeit überprüft. Für etwaige fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH 2017

Gebrauchsanweisung für Lifeline Smart Hub (DE), Lifeline Smart Hub (MHD) und Lifeline Smart Hub (CH), Stand 05/2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu Ihrer Sicherheit	2
2.	Gerätebeschreibung	4
	Das Smart Hub	5
	Der Funksender MyAmie	6
3.	Installation	7
	Anschlüsse	7
	Allgemeine Hinweise zum Standort des Smart Hub	9
	Konfiguration des Smart Hub	9
	Notstromversorgung	9
	Funktionstest	10
4.	Notruf auslösen	12
5.	Aktivitätsfunktion	13
	Aktivität zeigen	13
	Abwesend / anwesend melden	14
6.	Ansagen und Leuchtanzeigen	15
	Ansagen des Smart Hub	15
	Leuchtanzeigen an dem Smart Hub	17
	Kontrollleuchte des MyAmie	19
7.	Anruf mit MyAmie annehmen	20
8.	Reinigung und Wartung	22
	Geräte reinigen und desinfizieren	22
	Smart Hub außer Betrieb nehmen	22
	Geräte warten	22
	Wiedereinsatz	23
9.	Anhang	24
	Entsorgung	24
	Technische Daten	24
	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	25

1. Zu Ihrer Sicherheit



Warnung! Bevor Sie das Smart Hub in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Falls Ihnen das Lesen oder das Ausführen der Tätigkeiten Schwierigkeiten bereitet, lassen Sie sich helfen.

Beachten Sie besonders die folgenden Sicherheitshinweise:

Lifeline Smart Hub

- Das Smart Hub muss vor Gebrauch für Sie konfiguriert werden, sonst können Sie keinen Notruf auslösen.
- Sicherstellen, dass das Smart Hub immer an der Steckdose (230 Volt) angeschlossen ist.
- Sicherstellen, dass die Steckdose jederzeit frei zugänglich ist, um das Smart Hub vom Stromnetz trennen zu können.
- Nur das beiliegende Steckernetzteil (oder Original-Ersatzteil) verwenden.
- Das Smart Hub darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Das Gehäuse des Smart Hub nicht öffnen. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten geöffnet werden.
- Das Smart Hub weder Hitze oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Der Abstand zwischen dem Smart Hub und einem implantierten medizinischen Gerät wie z.B. einem Herzschrittmacher oder implantierten Cardioverter/Defibrillator muss immer größer als 15 cm sein, weil das Smart Hub das Gerät sonst beeinträchtigen kann. Dieser Mindestabstand wird von Herstellern der medizinischen Geräte empfohlen. Wenn Sie vermuten, dass es zu einer Störung gekommen ist, die Servicezentrale benachrichtigen.
- Das Smart Hub darf in Bereichen, wo der Einsatz von Mobiltelefonen untersagt ist, nicht betrieben werden.

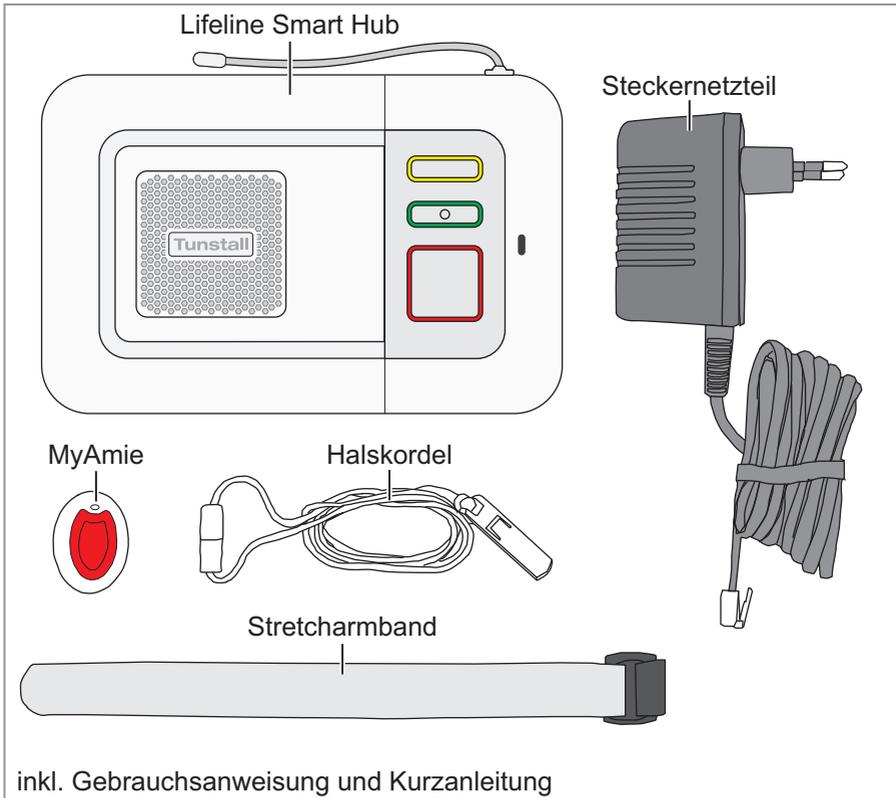
- Entfernen Sie niemals eine eingesetzte SIM-Karte aus dem Smart Hub.
- Sicherstellen, dass der Betrieb über das Mobilfunknetz und/oder das Hausnetzwerk (LAN, Ethernet-Anschluss zum Internetzugang) gegeben ist.
- Das Smart Hub kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. An einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts wenden, um zu erfahren, ob das Gerät ausreichend gegen elektromagnetische Störsignale (EMV) abgeschirmt ist.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem Smart Hub etwas nicht stimmt, die Servicezentrale benachrichtigen.

Funksender MyAmie

- Der MyAmie ist ein alltagstaugliches Gerät. Dennoch kann er bei extremen äußeren Einflüssen (z.B. Mitwaschen in der Waschmaschine, Chemikalien, Herunterfallen) Schaden nehmen. Der Schaden ist nicht unbedingt sichtbar. Falls der MyAmie extremen äußeren Einflüssen ausgesetzt war, Funktion des MyAmie prüfen, wie auf Seite 10 beschrieben.
- Der MyAmie sendet Funksignale zu dem Smart Hub. Die Funkreichweite des MyAmie kann durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb einmal die Funkreichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.
- Wegen Verschluckungsgefahr ist der MyAmie für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet.

2. Gerätebeschreibung

Lieferumfang



In dieser Gebrauchsanweisung werden die folgenden Hausnotrufgeräte aus der Modellreihe Lifeline Smart Hub beschrieben:

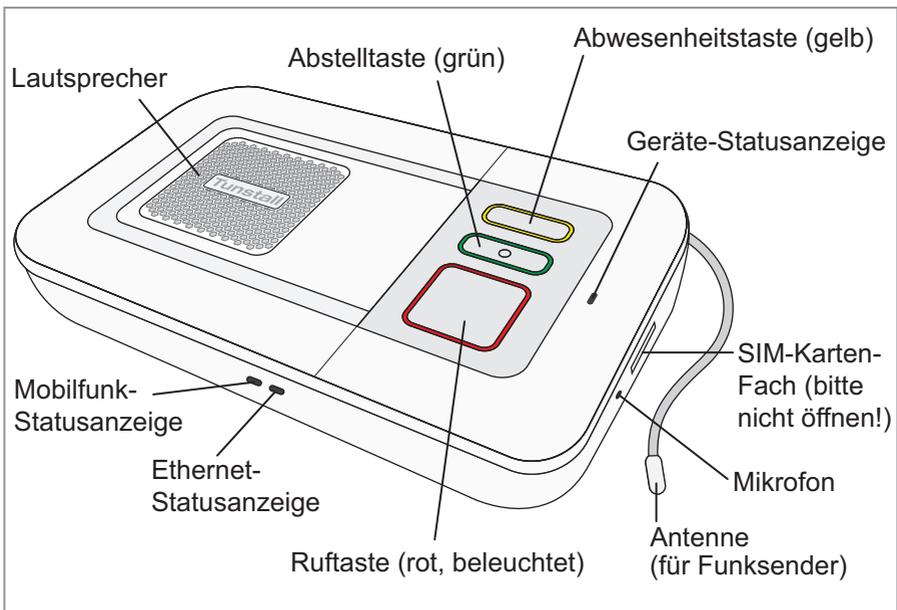
- Lifeline Smart Hub (DE), Bestell-Nr. 57208/810
- Lifeline Smart Hub (MHD), Bestell-Nr. 57208/622
- Lifeline Smart Hub (CH), Bestell-Nr. 57215/810

Alle Geräte werden zur Vereinfachung nur Smart Hub genannt.

Das Smart Hub

Das Smart Hub ist ein Hausnotrufgerät, das im häuslichen Umfeld zusätzliche Sicherheit und Unabhängigkeit bietet. Mit dem Smart Hub können Sie rund um die Uhr Hilfe herbeirufen. Durch Drücken der roten Ruftaste am Smart Hub oder der Ruftaste an Ihrem Funksender MyAmie stellen Sie umgehend die Sprechverbindung zu Ihrer Servicezentrale her.

Jedes Smart Hub wird von einem Techniker speziell für den Benutzer konfiguriert. Wenn Sie wissen möchten, wie bestimmte Einstellungen konfiguriert wurden, wenden Sie sich an Ihre Servicezentrale.

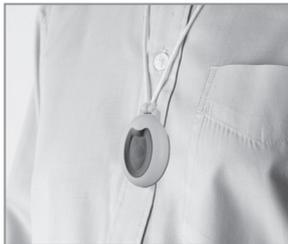
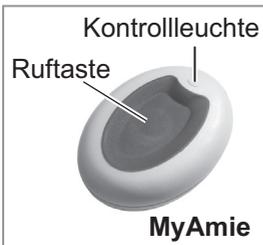


Der Funksender MyAmie

Der Funksender MyAmie dient zur Funkauslösung von Notrufen durch Drücken der Ruftaste. Eine integrierte Kontrollleuchte bestätigt das Drücken der Ruftaste. Das Smart Hub bestätigt den Empfang des Signals akustisch und optisch.

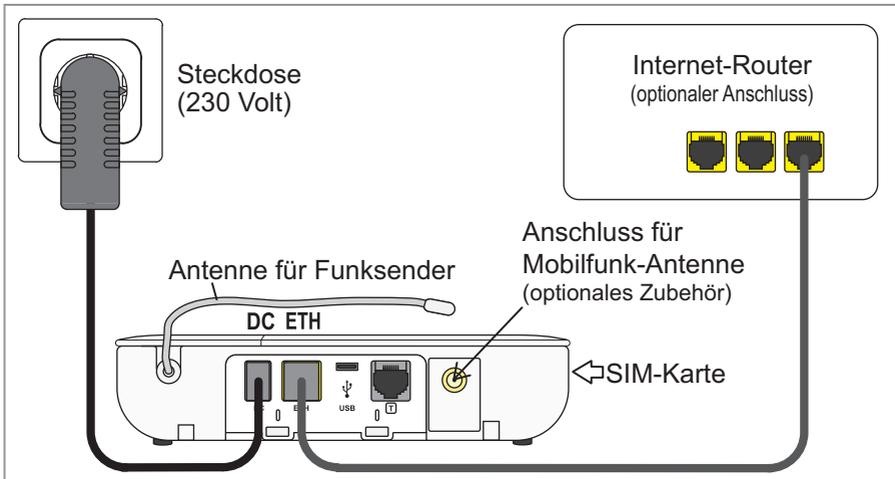
Zu Hause sollten Sie den MyAmie immer bei sich tragen.

Der MyAmie kann auf unterschiedliche Weise getragen werden. Er wird mit einer Halskordel und einem Stretcharmband ausgeliefert. Weiteres Zubehör ist erhältlich. Bei Interesse erkundigen Sie sich bei Ihrer Servicezentrale.



3. Installation

Das Smart Hub wird von einem Techniker in Ihrer Wohnung installiert. Die Installation ist im Techniker-Handbuch zu dem Smart Hub beschrieben. Das Smart Hub muss wie folgt installiert sein:



Im Folgenden erfahren Sie, was Sie über die Installation wissen müssen.

Anschlüsse

Stromanschluss („DC“)

Das Smart Hub muss an eine Steckdose (230 Volt) angeschlossen sein.

- Dafür sorgen, dass das Smart Hub immer an der Steckdose (230 Volt) angeschlossen bleibt. Die Steckdose auch nicht vorübergehend für ein anderes Gerät, z.B. Staubsauger, benutzen.
- Darauf achten, dass die Steckdose (230 Volt) leicht zugänglich ist. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein, um das Smart Hub vom Stromnetz trennen zu können.

3. Installation

SIM-Karte

Das Smart Hub nutzt zum Betrieb den Mobilfunk wie ein Handy. Dafür wird bei der Installation eine SIM-Karte eingesetzt. Beachten Sie für einen optimalen Mobilfunk-Empfang:

- Bei der Installation gewählten Standort des Smart Hub nicht verändern.
- Standort des Smart Hub nicht in der Nähe von großen metallischen Gegenständen.
- Falls installiert: Montageort der Mobilfunk-Antenne nicht ändern.

Anschluss an Internet-Router („ETH“)

Es kann sein, dass das Smart Hub zusätzlich an einen Internet-Router angeschlossen ist. Hierbei kann es sich um ein Gerät handeln, an das auch Ihr Computer für Internetnutzung und/oder Ihr Telefon angeschlossen ist.

Beachten Sie bei der Benutzung des Internet-Routers für das Smart Hub:

- Verbindung zwischen dem Smart Hub und dem Internet-Router unverändert lassen. Keinen Stecker abziehen.
- Die Konfiguration des Internet-Routers unverändert lassen. Die Konfiguration des Internet-Routers darf nur von Fachpersonen nach Rücksprache mit Ihrem Hausnotrufanbieter geändert werden.
- Der Internet-Router sollte gegen Stromausfall abgesichert sein, z.B. durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV).

Funksender MyAmie

Ihr Funksender MyAmie sendet Funksignale zu dem Smart Hub. Beachten Sie für eine optimale Funkverbindung:

- Dafür sorgen, dass die Antenne für Funksender am Smart Hub frei ist.
- Standort des Smart Hub nicht in der Nähe von großen metallischen Gegenständen.
- Die Funkreichweite des MyAmie ist begrenzt und kann durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb einmal die Funkreichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.

Allgemeine Hinweise zum Standort des Smart Hub

- Dafür sorgen, dass das Mikrofon an der rechten Seite des Smart Hub nicht zugestellt wird.
- Mindestens 1 – 2 m Abstand zu elektrischen Geräten wie z.B. Schnurlos-Telefonen, Handys und anderen Geräten mit Mobilfunktechnik, WLAN-Routern, Computern, Laptops, TV, Mikrowellengeräten einhalten. Diese Geräte können den Betrieb des Smart Hub beeinträchtigen.
- Nicht in der Nähe von Geräuschquellen wie Radio, TV, Waschmaschine. Diese können den Sprechkontakt über das Smart Hub stören.
- Nicht auf einer weichen Unterlage, wie z.B. Handtuch oder Decke, stellen. Diese verschlechtert den Sprechkontakt.
- Nicht in der Nähe von Badewanne, Waschbecken, Dusche oder Pflanzen, die mit Wasser besprüht werden, aufstellen. Das Smart Hub wird mit Strom versorgt und darf deshalb nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Das Smart Hub weder großer Hitze, starker Sonneneinstrahlung oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen aussetzen.

Konfiguration des Smart Hub

Bevor Sie das Smart Hub benutzen können, muss es von einem Techniker speziell für Sie konfiguriert werden.

Wenn Sie umziehen oder Ihren Anschluss verändern wollen, z.B. durch eine andere SIM-Karte oder einen anderen Internet-Router, muss die Konfiguration des Smart Hub möglicherweise geändert werden. Wenden Sie sich rechtzeitig an die Servicezentrale.

Notstromversorgung

Smart Hub

Das Smart Hub enthält einen Notstromakku, der dafür sorgt, dass das Smart Hub bei einem Stromausfall weiterhin viele Stunden funktionsfähig bleibt. Die

3. Installation

genaue Zeitangabe entnehmen Sie den technischen Daten auf Seite 24. Nach der Erstinstallation des Smart Hub benötigt der Notstromakku 28 Stunden, bis er vollständig geladen ist.

Wenn das Smart Hub außer Betrieb genommen wurde, ist der Notstromakku ausgeschaltet. Das Smart Hub arbeitet erst wieder, wenn Sie es an die Stromversorgung anschließen.

Internet-Router



Warnung! Der Internet-Router sollte auch gegen Stromausfall abgesichert werden, z.B. durch eine sogenannte Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV).

Funktionstest

Nachdem das Smart Hub für Sie konfiguriert und installiert wurde, muss es auf korrekte Funktion geprüft werden:

1. Funktion des Smart Hub prüfen

Rote Ruftaste drücken. Wenn sich anschließend Ihre Servicezentrale meldet, sind das Smart Hub und die Konfiguration in Ordnung.

2. Funktion des Funksenders MyAmie prüfen

Ruftaste am MyAmie drücken. Wenn sich anschließend Ihre Servicezentrale meldet, ist der MyAmie in Ordnung.

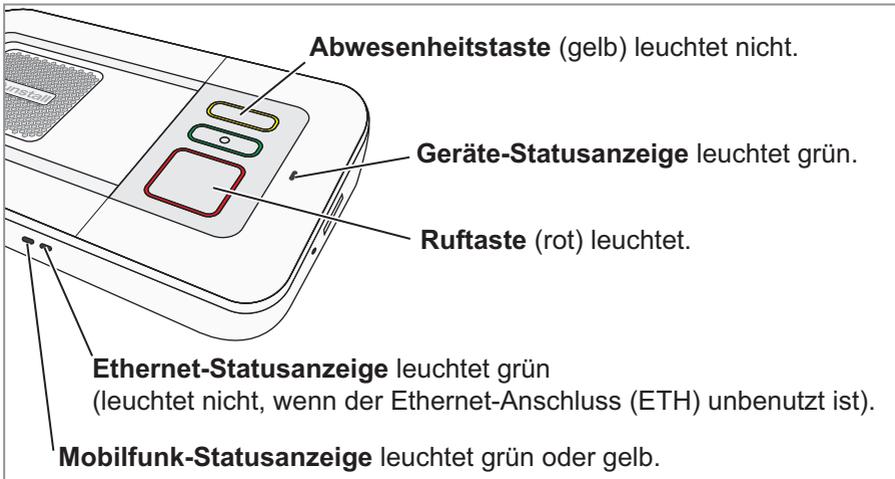
3. Reichweite des Funksenders MyAmie ermitteln

Funktion des MyAmie in dem gesamten Wohnumfeld testen. Hinweis: Ein komfortablerer Reichweitentest ist in dem Techniker-Handbuch zu dem Smart Hub beschrieben und sollte bei der Installation von einem Techniker in Ihrer Wohnung durchgeführt werden.

4. Leuchtanzeigen kontrollieren

Prüfen, ob die Leuchtanzeigen ein betriebsbereites Gerät anzeigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

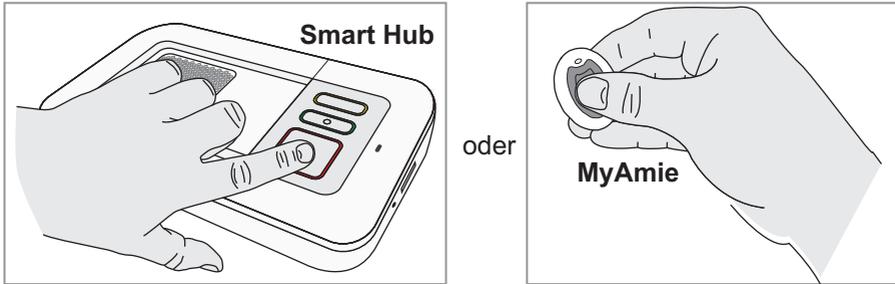
Leuchtanzeigen, wenn Smart Hub betriebsbereit ist:



Wenn die Anzeige an Ihrem Smart Hub von der obigen Abbildung abweicht, informieren Sie sich ab Seite 17 zu allen möglichen Anzeigen. Melden Sie sich gegebenenfalls bei Ihrer Servicezentrale.

4. Notruf auslösen

- Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie die große, rote Ruftaste an dem Smart Hub oder die Ruftaste an Ihrem Funksender MyAmie.



Das Smart Hub stellt eine Sprechverbindung zu Ihrer Servicezentrale her und gibt folgende Ansage aus: *„Ein Ruf wurde ausgelöst. Die Verbindung zu Ihrem Ansprechpartner wird hergestellt.“* Nach kurzer Zeit meldet sich Ihre Servicezentrale. Beschreiben Sie Ihr Anliegen. Die Person organisiert sofort die benötigte Hilfe.

Auch wenn Sie nicht sprechen oder hören können, bekommen Sie Hilfe, weil Ihre Servicezentrale automatisch erfährt, dass es sich um einen Notruf von Ihnen persönlich handelt. Die Servicezentrale hat alle Informationen über Sie (Name, Adresse usw.), die für eine schnelle Hilfe nötig sind.

Falls der angerufene Anschluss besetzt ist, wiederholt das Smart Hub automatisch die Wahl mehrfach (gemäß der Konfiguration).

Sobald das Gespräch von Ihrer Servicezentrale beendet wird, ist das Smart Hub bereit für weitere Notrufe.

Notruf abbrechen

Sie haben versehentlich einen Notruf ausgelöst und wollen ihn abbrechen:

- 5 Sekunden warten und dann die grüne Abstelltaste drücken.

Falls Sie den Notruf nicht mehr abbrechen können, kein Problem: Die Servicezentrale wird erfreut sein, dass bei Ihnen alles in Ordnung ist.

5. Aktivitätsfunktion

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn die Aktivitätsfunktion per Konfiguration bei Ihnen eingeschaltet wurde.

Die Aktivitätsfunktion dient dazu, dass Personen, die in eine hilflose Situation geraten sind und auch keinen Notruf mehr auslösen können, möglichst bald (Zeitraum einstellbar, z.B. spätestens nach 24 Stunden) angerufen oder aufgesucht werden.

Aktivität zeigen

Zeigen Sie bitte regelmäßig Aktivität. Die Servicezentrale informiert Sie, wann und wie Sie Aktivität zeigen können. Hier können Sie sich dazu Notizen machen:



Hinweis! Das Smart Hub gibt eine akustische Warnmeldung ab, wenn Sie vergessen haben, Ihre Aktivität zu den vereinbarten Zeitpunkten zu zeigen. Diese Meldung kann auch nachts erfolgen!

Die Servicezentrale informiert Sie darüber, wie Sie Aktivität zeigen können. In der Regel können Sie die grüne Abstelltaste drücken.

Es ist jedoch auch möglich, dass Sie **nicht** bewusst Aktivität zeigen müssen, sondern dass in Ihrer Wohnung ein Gerät (z.B. Bewegungsmelder) installiert wird, welches das Zeigen Ihrer Aktivität für Sie übernimmt.

Aktivität mit der grünen Abstelltaste zeigen

- Drücken Sie zu den vorgegebenen Zeiten die grüne Abstelltaste.
- ✓ Die Aktivität wird erfasst.

Wenn Sie länger als die eingestellte Zeit keine Aktivität zeigen, werden Sie von dem Smart Hub daran erinnert. Das Smart Hub gibt folgende Ansage aus: „*In Kürze wird ein Inaktivitätsruf ausgelöst. Bitte drücken Sie die Abstell-
taste, um diesen Ruf abzubrechen.*“ Wenn Sie weiterhin keine Aktivität zeigen, wird automatisch ein Notruf ausgelöst.

Abwesend / anwesend melden

Abwesend melden

Bevor Sie die Wohnung verlassen, sollten Sie sich abwesend melden. Dadurch werden bestimmte Funktionen, wie z.B. die Aktivitätsfunktion und die Funkstreckenüberwachung des Funksenders, für die Zeit der Abwesenheit deaktiviert. So melden Sie sich abwesend:

- Gelbe Abwesenheitstaste drücken
- ✓ Die Ansage ertönt: „*Sie haben sich abwesend gemeldet.*“ Die gelbe Abwesenheitstaste leuchtet.



Hinweis! Auch wenn Sie abwesend gemeldet sind, können Sie einen Notruf auslösen. Dabei werden Sie gleichzeitig anwesend gemeldet.

Anwesend melden

Sobald Sie in die Wohnung zurückkehren, sollten Sie sich anwesend melden:

- Während die gelbe Abwesenheitstaste leuchtet, gelbe Abwesenheitstaste drücken.
- ✓ Die Ansage ertönt: „*Sie haben sich anwesend gemeldet. Willkommen!*“ Die gelbe Abwesenheitstaste erlischt.

6. Ansagen und Leuchtanzeigen

Ansagen des Smart Hub

Das Smart Hub macht Sie durch Sprachansagen auf besondere Situationen aufmerksam. Solche Situationen sind zum Beispiel:

„Warnung! Es ist keine Stromversorgung vorhanden.“

Die rote Ruftaste und alle aktiven Leuchtanzeigen blinken alle 4 Sekunden einmal.

Diese Ansage wird alle 5 Minuten wiederholt und bedeutet: Es ist keine 230 V-Stromversorgung vorhanden. Das Smart Hub wird durch den Notstromakku versorgt. Eine Notrufauslösung ist noch solange möglich, bis der Notstromakku leer ist. Eine Zeitangabe hierzu entnehmen Sie den technischen Daten auf Seite 24.

- Prüfen Sie, ob das Steckernetzteil richtig eingesteckt ist.

Wenn die Stromversorgung länger als eine bestimmte Zeit (einstellbar) unterbrochen bleibt, wird Ihre Servicezentrale automatisch informiert.

„Warnung! Notstromakku schwach.“

Geräte-Statusanzeige: Rot blinkt einmal alle 4 Sekunden.

Der Notstromakku ist fast leer. Ihre Servicezentrale wird automatisch informiert. Wenn diese Ansage häufiger ertönt, melden Sie sich bei Ihrer Servicezentrale.

„Warnung! Funk-Reichweite eingeschränkt.“

Geräte-Statusanzeige: Rot und Grün blinken abwechselnd.

Das Smart Hub hat eine Funkstörung erkannt, die möglicherweise eine Notrufauslösung mit dem Funksender verhindert.

- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe (1 – 2 m) des Smart Hub keine elektrischen Geräte befinden wie z.B. Computer, TV, Ventilator oder Handy.

6. Ansagen und Leuchtanzeigen

- Wenn die Störungsanzeige anschließend weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihre Servicezentrale.

Hinweis! Während die Warnung besteht, können Sie Notrufe weiterhin durch Drücken der Ruffaste an dem Smart Hub auslösen.

„In Kürze wird ein Inaktivitätsruf ausgelöst. Bitte drücken Sie die grüne Abstelltaste, um diesen Ruf abubrechen.“

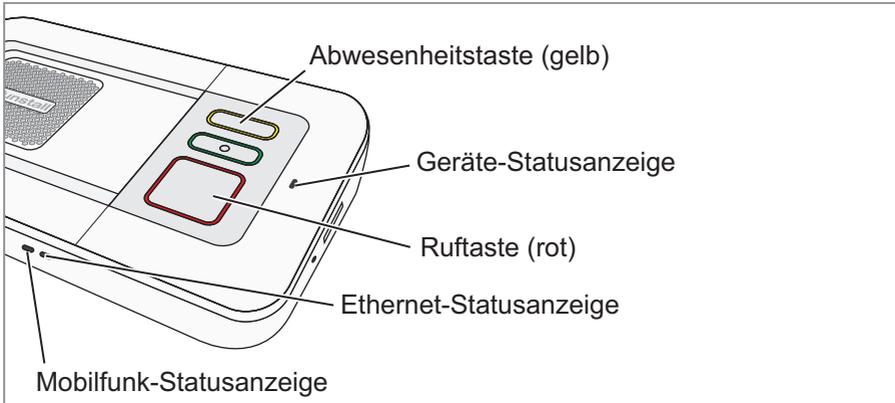
Bei Ihnen ist die Aktivitätsfunktion eingeschaltet, wie ab Seite 13 beschrieben. Sie haben zur vorgesehenen Zeit keine Aktivität gezeigt.

Drücken Sie die grüne Abstelltaste, wenn Sie den Notruf abbrechen wollen.

„Eingehender Anruf. Drücken Sie den Funksender - oder die Abstelltaste, um den Anruf anzunehmen.“

Sie werden über Ihr Smart Hub angerufen und können den Telefonanruf wie auf Seite 20 beschrieben annehmen.

Leuchtanzeigen an dem Smart Hub

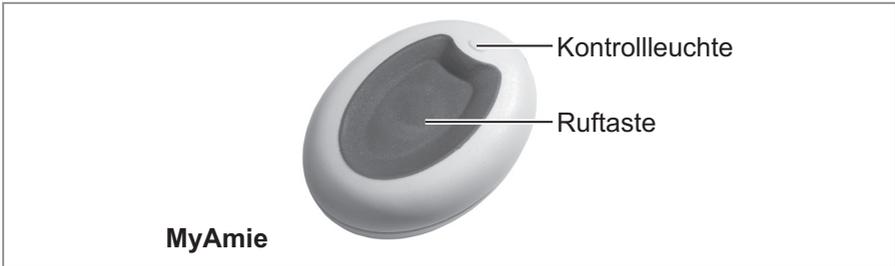


Anzeige	Bedeutung
Rote Ruftaste:	
Leuchtet rot.	Smart Hub im Ruhezustand, bereit für Notruf.
Blinkt einmal pro Sekunde rot.	Ein Notruf wird ausgelöst.
Rote Ruftaste und alle aktiven Leuchtanzeigen blinken einmal alle 4 Sekunden.	Warnung! Es ist keine Stromversorgung vorhanden. Siehe Ansage auf Seite 15.
Blinkt sehr schnell rot.	Smart Hub wird angerufen, siehe Seite 20.
Anzeige ist aus.	Warnung! Sie können keinen Notruf auslösen! Das Smart Hub ist nicht betriebsbereit. Informieren Sie die Servicezentrale, indem Sie mit einem Telefon anrufen.
Geräte-Statusanzeige:	
Leuchtet grün.	Smart Hub im Ruhezustand, bereit für Notruf.
Blinkt einmal alle 4 Sekunden rot.	Warnung! Notstromakku schwach. Siehe Ansage auf Seite 15.

6. Ansagen und Leuchtanzeigen

Anzeige	Bedeutung
Geräte-Statusanzeige:	
Blinkt einmal pro Sekunde rot.	Warnung! Sie können keinen Notruf auslösen! Das Smart Hub hat keine externe Verbindung, weder über SIM-Karte noch über einen Internet-Router. Informieren Sie die Servicezentrale, indem Sie mit einem Telefon anrufen.
Blinkt abwechselnd rot und grün.	Warnung! Funk-Reichweite eingeschränkt. Siehe Ansage auf Seite 15.
Blinkt gelb.	Konfiguration oder Firmware wird aktualisiert.
Mobilfunk-Statusanzeige:	
Leuchtet grün.	Mobilfunk-Signalstärke sehr gut (19+).
Leuchtet gelb.	Mobilfunk-Signalstärke OK (7 – 18).
Leuchtet rot.	Mobilfunk-Signalstärke schlecht (1 – 6). Wenden Sie sich an die Servicezentrale.
Leuchtet weiß.	Kein Mobilfunknetz verfügbar oder keine SIM-Karte eingesetzt.
Blinkt weiß.	SIM-PIN ist falsch. Fehler bei der Konfiguration. Informieren Sie die Servicezentrale.
Ethernet-Statusanzeige (Anschluss des Internet-Routers):	
Leuchtet grün.	Internetverbindung über den Internet-Router OK. Das Smart Hub ist mit Internet-Router verbunden und Internet-Zugang vorhanden.
Leuchtet orange.	Internetverbindung über den Internet-Router nicht OK! Smart Hub ist mit Internet-Router verbunden, jedoch keine Verbindung mit dem Internet möglich.
Anzeige ist aus.	Kein Internet-Router angeschlossen.
Gelbe Abwesenheitstaste:	
Leuchtet gelb.	Sie sind abwesend gemeldet, siehe Seite 14.
Anzeige ist aus.	Sie sind anwesend gemeldet, siehe Seite 14.

Kontrollleuchte des MyAmie



Die Kontrollleuchte am MyAmie bestätigt das Drücken der Ruftaste und zeigt gleichzeitig den Zustand der Batterie des MyAmie an:

Kontrollleuchte leuchtet (ca. 3 Sekunden) nach Drücken der Ruftaste: Batterie ist in Ordnung. Ein Funksignal wird zum Smart Hub gesendet, um einen Notruf auszulösen.

Kontrollleuchte blinkt nach Drücken der Ruftaste: Batterie ist fast leer. Ein Funksignal wird zum Smart Hub gesendet, um einen Notruf auszulösen. Ihre Servicezentrale wird zusätzlich über die schwache Batterie informiert.



Warnung! Wenn die Kontrollleuchte nach Drücken der Ruftaste nicht leuchtet, wird kein Notruf ausgelöst! Die Batterie ist leer oder der MyAmie ist defekt! Drücken Sie die rote Ruftaste am Smart Hub, um Ihren Notruf an die Servicezentrale auszulösen.

Zusätzliche Sicherheit für den MyAmie

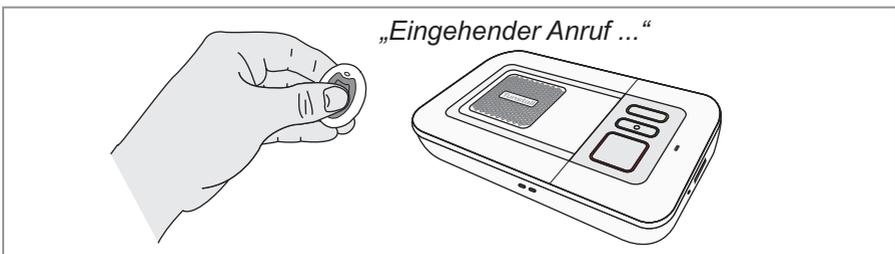
Die Servicezentrale wird automatisch informiert, wenn der MyAmie länger als ca. drei Tage (einstellbar) sich außerhalb der Reichweite des Smart Hub befindet oder defekt ist. Diese Sicherheitsfunktion heißt Funkstreckenüberwachung. Damit die Servicezentrale keine falsche Meldung bekommt, beachten Sie jedoch: Falls Sie länger als 3 Tage die Wohnung verlassen, lassen Sie den MyAmie in der Wohnung zurück. Wenn das nicht möglich ist, melden Sie sich abwesend, wie auf Seite 14 beschrieben. Dadurch wird die Funkstreckenüberwachung für die Zeit der Abwesenheit deaktiviert.

7. Anruf mit MyAmie annehmen

Sie können über das Smart Hub von der Servicezentrale angerufen werden, wenn das Smart Hub mit einer SIM-Karte betrieben wird.

Am Smart Hub ertönt: *„Eingehender Anruf. Drücken Sie den Funksender oder die Abstelltaste, um den Anruf anzunehmen.“* Anschließend hören Sie einen Klingelton. Die rote Ruftaste blinkt sehr schnell.

1. Um den Anruf anzunehmen drücken Sie die Ruftaste am MyAmie oder die grüne Abstelltaste am Smart Hub.



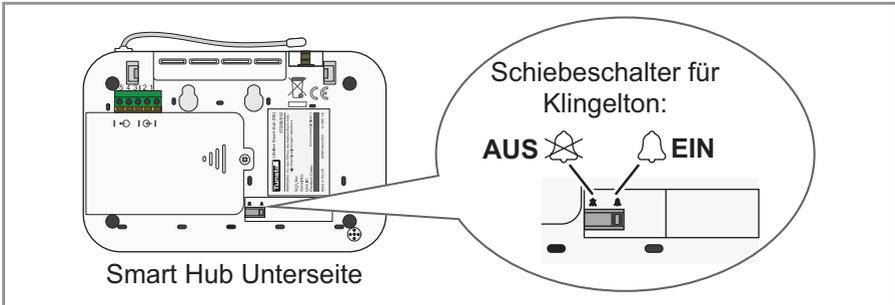
2. Sie sprechen mit dem Anrufer frei über das Smart Hub.
3. Um das Telefonat zu beenden, drücken Sie die Ruftaste am MyAmie oder die grüne Abstelltaste erneut.



Warnung! Wenn Sie einen Anruf mit dem MyAmie oder der grünen Abstelltaste angenommen haben: Falls Sie während dieses Telefonats einen Notruf mit dem MyAmie auslösen wollen, müssen Sie die Ruftaste des MyAmie zweimal drücken. Mit dem ersten Tastendruck beenden Sie das Telefonat, mit dem zweiten lösen Sie den Notruf aus.

Klingelton ausschalten

Mit dem Schiebeschalter auf der Unterseite des Smart Hub können Sie den Klingelton am Smart Hub dauerhaft ausschalten. Wenn Sie angerufen werden, klingelt das Smart Hub dann nicht. Nur die rote Ruftaste blinkt sehr schnell.



Warnung! Wenn Sie den Klingelton ausschalten, können Sie einen eingehenden Anruf der Servicezentrale an dem Smart Hub nicht mehr akustisch wahrnehmen.

8. Reinigung und Wartung

Geräte reinigen und desinfizieren

Reinigen Sie Smart Hub und MyAmie, wenn sie verschmutzt sind.



Warnung! Kein nasses Tuch zur Reinigung des Smart Hub benutzen. Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des Smart Hub oder des MyAmie benutzen. Diese schädigen die Geräte. Darauf achten, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Smart Hub und MyAmie mit weichen Tuch oder weicher Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden. Zur handfeuchten Wischdesinfektion von Smart Hub und MyAmie handelsübliche Desinfektionsmittel verwenden. Bei der Auswahl der Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel die im Smart Hub und MyAmie verwendeten Materialien berücksichtigen, siehe „Technische Daten“ ab Seite 24.

Smart Hub außer Betrieb nehmen



Warnung! Wenn das Smart Hub abgebaut werden soll, muss es heruntergefahren werden, damit der Notstromakku nicht tiefentladen wird.

-
1. Die grüne Abstelltaste solange (ca. 10 Sekunden) gedrückt halten, bis folgende Ansage ertönt: *„Um das Gerät jetzt auszuschalten, Steckernetzteil abziehen.“*
 2. Steckernetzteil abziehen.
- ✓ Das Smart Hub wird heruntergefahren.

Geräte warten

Bei jedem Benutzerwechsel muss ein Techniker die folgende Wartung durchführen. Damit das Smart Hub auch nach langer Nutzung die maximale

Sicherheit bietet, sollte eine Wartung ohne Benutzerwechsel spätestens nach 5 Jahren erfolgen.

1. Tunstall als Hersteller des Smart Hub empfiehlt, den Notstromakku nach 3 bis 5 Jahren durch einen Ersatzakku von Tunstall zu ersetzen. Spätestens nach 5 Jahren muss der Notstromakku ersetzt werden. Die Bestellnummer des Ersatzakkus entnehmen Sie den technischen Daten auf Seite 24.
2. Smart Hub und MyAmie reinigen und desinfizieren, wie auf Seite 22 beschrieben.
3. Klebrige Rückstände oder Farbreste besonders aus den Gehäusezwischenräumen entfernen.
4. Anschlussleitungen auf Beschädigungen und Wackelkontakte prüfen. Defekte Leitungen ersetzen.
5. Gehäuse auf mechanische Beschädigungen prüfen.
6. Funktionstest gemäß Seite 10 durchführen.

Falls Smart Hub und MyAmie nach der mechanischen Wartung nicht im einwandfreien Zustand sind oder Sie Zweifel daran haben, beide von Tunstall instand setzen lassen.

Wiedereinsatz

Smart Hub ist zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss ein Techniker das Smart Hub wie folgt vorbereiten:

1. Smart Hub außer Betrieb nehmen, wie auf Seite 22 beschrieben.
2. Smart Hub in der Device-Management-Plattform (DMP) auf „inaktiv“ einstellen wie im Techniker-Handbuch beschrieben, solange das Smart Hub nicht im Einsatz ist.
3. Geräte warten wie im vorigen Abschnitt „Geräte warten“ beschrieben.
4. Wenn nötig, Geräte von Tunstall instand setzen lassen.
5. Fehlendes Zubehör & Gebrauchsanweisung ersetzen.
6. Smart Hub für den neuen Benutzer konfigurieren, wie im Techniker-Handbuch für das Smart Hub beschrieben, und in der Device-Management-Plattform (DMP) auf „aktiv“ einstellen.

9. Anhang

Entsorgung



Die Batterie des MyAmie und der Akku des Smart Hub gehören nicht in den Hausmüll. Zur Entsorgung müssen die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen beachtet werden.



Warnung! Falls der Akkufachdeckel des Smart Hub geöffnet werden soll, vorher das Smart Hub außer Betrieb nehmen, siehe Seite 22. Nach Austausch des Akkus einen Funktionstest durchführen, siehe Seite 10.



Smart Hub und MyAmie gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einer kommunalen Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden. Das Smart Hub muss in der Device-Management-Plattform (DMP) auf den Status „entsorgt“ eingestellt werden.

Technische Daten

Lifeline Smart Hub:	
Produktnamen und Bestell-Nummern	Lifeline Smart Hub (DE), Bestell-Nr. 57208/810, Lifeline Smart Hub (MHD), Bestell-Nr. 57208/622 Lifeline Smart Hub (CH), Bestell-Nr. 57215/810
Notfallnummern	Max. 10 programmierbare Notfallnummern
Abmessungen (HxBxT)	45 x 185 x 122 mm
Gewicht (inkl. Akku)	57208/810, 57208/622: 600 g; 57215/810: 630 g
Materialien	Gehäuse: ABS, Tasten: Silikonsockel mit ABS-Kappe, mit Zink beschichtet, Tastenfeld: Polyester
Leistungsaufnahme	4,5 W im Betrieb
Akku von Smart Hub 57208/810, 57208/622	Ni-MH, 7,2 V, 1200 mAh, Akkubetrieb: Neuer, voll geladener Akku bis zu 24 Stunden inkl. 30 Minuten Sprechkontakt, Ersatzakku Bestell-Nr.: D3706005
Akku von Smart Hub 57215/810	Ni-MH, 7,2 V, 2000 mAh, Akkubetrieb: Neuer, voll geladener Akku bis zu 40 Stunden inkl. 30 Minuten Sprechkontakt, Ersatzakku Bestell-Nr.: D5306001
Frequenzband UMTS 81 (3G)	1922 – 1978 MHz, max. abgestrahlte Sendeleistung: 23 dBm
Frequenzband E-GSM (2G)	880 – 915 MHz, max. abgestrahlte Sendeleistung: 2 W

Frequenzband DCS 1800 (2G)	1710 – 1785 MHz, max. abgestrahlte Sendeleistung: 1 W
Ethernet-Anschluss	Vorhanden
Kommunikationsprotokolle	IP: IPACS, SCAIP; Mobilfunk-Telefonie: STMF
Steckernetzteil:	
Ersatzteil Bestell-Nr.	XD5206004, Typ: FW7576/EU/12-X
Gewicht	120 g, inkl. 3 m Anschlussleitung
Eingang	230 V AC, 50 – 60 Hz, 160 mA
Ausgang	12 V DC, 1 A
MyAmie:	
Abmessungen (HxBxT)	14 x 27 x 36 mm, Gewicht: 7 g
Material	Gehäuse: ABS, Rufaste: Hytrel®
Schutzart	IP 67: Staubdicht und wasserdicht bei zeitweiligem Untertauchen (bis zu 30 Min. in maximal 1 m Tiefe)
Batterie	Li-Batterie, prognostizierte Lebensdauer: 7 Jahre
Reichweite	ca. 30 – 50 m, abhängig von der Gebäudestruktur
Frequenz des MyAmie	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenzband), max. abgestrahlte Sendeleistung ist in diesem Frequenzband < 1 mW effektiv abgestrahlte Leistung
Stretcharmband	Hypoallergen, d.h. sehr gut hautverträglich
Umgebungsbedingungen:	
Umgebungstemperatur	Betrieb: 0 °C – +50 °C, Lagerung: -10 °C – +50 °C
Relative Luftfeuchte (Smart Hub, Steckernetzteil)	Betrieb: 0% – 80% nicht kondensierend Lagerung: 0% – 93% nicht kondensierend

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Tunstall Healthcare (UK) Ltd, dass die Hausnotrufergeräte Lifeline Smart Hub (DE), Bestell-Nr. 57208/810, Lifeline Smart Hub (MHD), Bestell-Nr. 57208/622, und Lifeline Smart Hub (CH), Bestell-Nr. 57215/810, der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die Hausnotrufergeräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU. Der Funksender MyAmie erfüllt die Anforderungen der Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU.

Das Steckernetzteil erfüllt die Anforderungen der Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärungen ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.tunstall.co.uk/approvals

Länderhinweis: Die Funktechnik der Geräte ist zur Verwendung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bestimmt.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
e: info@tunstall.de
w: tunstall.de

